

TV-Tipp: Heute im ZDF um 20:15 Uhr: Wie gut sind unsere Lehrer?

Beitrag von „Lorz“ vom 24. September 2014 00:31

..habe die Doku tatsächlich bis zum Ende geschaut, obwohl sie mir schon nach den ersten 5 Min. nicht gefiel..

Die beiden Lehrer (Frau Kober und Herr Puderbach), die hier begleitet wurden, scheinen mir eher schwache Persönlichkeiten zu sein. Dass die beiden mit Disziplinschwierigkeiten kämpfen, wundert mich überhaupt nicht - im Hereinkommen "Guten Morgen" sagen, Schülerermahnung ständig wiederholen anstatt Konsequenzen folgen zu lassen und ein Gebaren, das eher hilflos als imposant wirkt. Insbesondere Frau Kober scheint jede Störung als Anlass zu nehmen, ihren Unterricht zu unterbrechen, anstatt kraftsparend und effizient mit Mimik und Gestik Disziplin einzufordern. In den Interviews wirken ihre Statements wie aus einem (Populärliteratur kompatiblen) Pädagogikbuch auswendiggelernt. Dass Frau Kober und Herr Puderbach ein eigenes Berufsverständnis hätten, kann ich aus zwischen den Zeilen hingegen nicht entnehmen.

Natürlich ist es unfair, dass ich die beiden - die sich haben filmen und auf den Präsentierteller legen lassen - feige aus der Anonymität des Internets kritisiere. Aber man hätte ja andere, z.B. ältere, erfahrene Lehrer rekrutieren können, aber wahrscheinlich passt dies mit der ZDF-Zielgruppe nicht. (Anm.: Ich selbst bin Junglehrer, 30 Jahre alt - also nicht, dass jemand denkt, ich kritisiere aus Eifersucht auf die jungen Kollegen).